

Friedrich August Wolf an Wilhelm von Humboldt, 9. [Juli 1820]

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Preußische Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Coll. ling. fol. 14, Bl. 223

Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, S. 152

[Diodorus Siculus Mannert, Konrad Strabon](#) Diodorus Siculus / Wesseling, Peter / Rhodoman, Lorenz (1799/1800): #####. Diodori Siculi Bibliothecae historicae libri qui supersunt, e recensione Petri Wesselingii cum interpretatione latina Laur. Rhodomani atque annotationibus variorum integris indicibusque locupletissimis. Nova editio cum cum commentationibus III Chr. Gottl. Heynii et cum argumentis disputationibusque Ier. Nic. Eyringii, Volumen nonum, Straßburg: ex Typographia Societatis Bipontinae Mannert, Konrad (1799): Geographie der Griechen und Römer aus ihren Schriften dargestellt, Erster Theil: Allgemeine Einleitung. Hispanien, Nürnberg: Ernst Christoph Grattenauer

[223r] Hold und gewärtig schreibe ich Ihnen in aller Eil meine Antwort. Gewiß richtig erschien Ihnen, wie den Editoren, das # als inclinabile: oft behandelt [Strabo](#) u. . so auch die außer-Jüdischen Namenwörter. Ein Volk Orissi müßte doch wol auch sonst vorkommen – auch schließt es sich an nichts Iberisches an. Es scheint mir bei [Mannert](#)^[a] nur eine Folge von Übereilung oder Unwissenheit zu sein: denn sicher kennt der wenig Unterschied zwischen ## und ###: gleichwohl haben schon mehrere neue geogr. Lexica die Orisser als Volk ihm aufgenommen. Auch in einer späteren Stelle (von Diod. I. 25)^[b] könnte jemand der Zweifel einfallen. Hieß auch jener iberische K. Orisso, so könnte er doch, dem D. leicht —## werden, ex usu Graeco.

Möchte Ihnen der Himmel besser Wetter zu der Landparthie geben!

W.

d. 9^{ten} [c]

a) [Editor] Vgl. Mannert, Konrad (1799): *Geographie der Griechen und Römer aus ihren Schriften dargestellt*, Erster Theil: Allgemeine Einleitung. Hispanien, Nürnberg: Ernst Christoph Grattenauer, S. 419. [FZ]

b) [Editor] Siehe die Diodor-Ausgabe von 1799/1800, S. 357. [FZ]

c) [Editor] Zur Datierung des vorhergehenden Briefes Humboldts vgl. Mattson 1990, S. 574 im Kommentar zu Brief 139: "Diese gelehrte Anfrage steht im Zusammenhang mit der Schrift über die Urbewohner Hispaniens (vgl. zu 140/7 und GS IV 119), die Anfang Dez. 1820 fertig war (an Caroline, Tegel, 10.12.1820; Sydow VII 73). Die einzige Abreise Humboldts vor diesem Termin, zu der das Datum des Briefes ("9.") paßt, ist die nach Schlesien (vgl. zu Br. 138). Allerdings verreiste auch Wolf am 9.7.1820 (vgl. Körte II 135)."